

Germany-Dresden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 130/2023 10/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt f. Hochbau u. Immobilienverwaltung

Postal address: Postfach 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-FL@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-188dcc2e464-2d0bb76a5fd58086>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: (via www.eVergabe.de) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-FL@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neues Rathaus Dresden - Fortsetzung der Komplexsanierung im MB III in 01067 Dresden, Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 + 5 gem. §§ 53 ff. HOAI, LPH 5 - 9, stufenweise Beauftragung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

II.2.4. Description of the procurement

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt die Komplexsanierung im MB III des neuen Rathaus Dresden in 01067 Dresden.

Gesamtkostenrahmen (KG 200-700): derzeit ca. 83.500.000,00 EUR brutto, Bauwerkskosten (KG 440+450): ca. 6.461.465,27 EUR Mio. EUR brutto

Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 5 bis 9 der Leistung

Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß HOAI § 53 ff. i.V.m. Anlage 15 zu beauftragen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vorerst vertraglich die Leistungsphase 5 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Der Abschluss der Leistungsphase 8 ist voraussichtlich März 2030.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Bürovorstellung und Präsentation Projektteam / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Arbeitsaufgabe / Weighting: 60,00

Price - Weighting: 20,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/03/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der AG wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen TA (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0-3 Pkt. vergeben werden, Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach erreichter Gesamtpunktzahl von 300. Es werden max. 5 Bewerber mit der höchsten Pkt.zahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen u. ist Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl zu hoch, entscheidet das Los.

Formale Prüfung der Mindeststandards:

- 1) Abgabefrist eingehalten;
- 2) Einreichen d. vollständigen TA (Bewerbungsformular u. entspr. Anlagen);
- 3) Abschlusserklärungen in Textform bestätigt;
- 4) Bestätigung d. Unabhängigkeit v. Ausführungs- u. Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV;
- 5) Angabe gem. § 53 (3) VgV, ob für Auftragsgegenstand gewerbl. Schutzrechte bestehen o. beantragt sind;
- 6) Ang. Art d. Bewerbung (Einzel- o. Gemeinschaftsbewerbung);
- 7) bei BG: geforderte Nachweise von allen Mitgliedern u. Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung
- 8) Ang. zu Unterauftragnehmern (UAN) gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung der UAN beigefügt (Stufe 2);
- 9) Ang. zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen beigefügt;
- 10) Mehrfachbewerbungen (MFB) sind nicht zulässig.;
- 11) Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 u. 124 GWB;
- 12) Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen im Zshg. mit Sanktionen gg. Russland im Bereich der Vergabe öff. Aufträge
- 13) Vorlage Berufsregister/Handwerksrolle gem. Pkt. III.1.1);
- 14) Nachweis über Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in Handels- o. Partnerschaftsregister gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV;
- 15) Mindesthonorarumsatz (Durchschnitt Umsätze letzten 3 abgeschl. Geschäftsjahre Bereich TGA ELT AGR 4+5 gem. Teil 4 § 54 HOAI in EUR brutto) mind. 340.000 EUR
- 16) Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2);
- 17) Mindestreferenzen gem. Pkt. III.1.3);
- 18) Erklärung zur Erfüllung der geforderten Mindeststandards zur beruflichen Befähigung Projektleiter, Fachplaner AGR 4+5 u. vorbeugender Brandschutz, Bauüberwacher, qualifizierter Mitarbeiter nach DIN 14675 für Brandmeldeanlagen u. nach Sprachalarmierungsanlagen (Einreichung Nachweise in Stufe 2) gem. Pkt. III.1.3); (Hinweis: Berufserfahrung wird ermittelt ab Datum geforderten Studienabschlusses bis Fristende Einreichung Angebote)
- 19) Nicht deutschspr. Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

Auswahlkriterien u. deren Wichtung:

Zu III.1.3) Techn. u. berufl. Leistungsfähigkeit; Gesamtgewichtung 100%; davon:

- 1) Mindestref. A - TGA ELT (AGR 4+5) für Neuerrichtung einer technischen Anlage für Umbau, Modernisierung, Instandsetzung u./o. Sanierung eines Gebäudes; 25%, davon:
 - 1.a) Bauwerkskosten (BWK) (KG 440+450) in EUR brutto, 15%;
 - 1.b) Bruttogrundfläche; 10%

2) Mindestref. B - TGA ELT Neuerrichtung einer technischen Anlage für Umbau, Modernisierung, Instandsetzung u./o. Sanierung eines Gebäudes unter Einbeziehung der techn. Anlagen im Bestand, 25%, davon:
2.a) BWK (KG 440+450) in EUR brutto, 15%;
2.b) Ref. unter laufenden Betrieb, 10%;
3) Ref. aus zusätzl. Ref.-liste; 50 %, davon:
3.a) Ref. Z.1 - technischen Anlagen (mind. AGR 4+5) für denkmalgeschützte Gebäude, 20%;
3.b) Ref. Z.2 - Erfahrung mit öff. Vergaberecht nach VOB § 3 (1) oder (2) oder § 3 EU (1) oder (2), 10%.
3.c) Ref. Z.3 - OS-Funk-Anlagen in öff. Gebäuden, 20%
Weitere Unterkriterien können der beigefügten Bewertungsmatrix Stufe 1 entnommen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen: Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vorerst vertraglich die Leistungsphase 5 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbung von Mitgliedern einer BG bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG zur Folge.

Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" o. "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

Die Anlagen zur Planungsaufgabe werden auf Grund der großen Datenmenge über eine Cloud zur Verfügung gestellt und ist Angebotsbestandteil. Der Link zur Cloud ist bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist verfügbar. Die Bewerber müssen sich die Daten aus der Cloud herunterladen und bei der Angebotserstellung berücksichtigen. Eventuelle technische Probleme mit dem Download sind vor Ablauf der Teilnahmefrist über die Nachrichtenfunktion des Bietercockpits zu melden.

<https://dms.henkel-pm.de/s/7CY8hFm6sDREn9X>

Bitte Link kopieren und im Browser einfügen. Die Anlage "Bestätigung Download Planungsumgriff" ist in Textform gezeichnet mit den Teilnahmewettbewerbsunterlagen einzureichen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag (TA) = Bewerbungsformular ist über die Vergabepattform (VP) in Textform bestätigt (Ausschlussgrund) fristgerecht elektronisch einzureichen. TA, die per Post, E-Mail, Fax o. über Kommunikationsbereich der VP eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Mitgl. von BG haben grunds. alle Erkl./Nachweise (NW) für jedes Mitgl. abzugeben, außer Ang. zu den Ref.

Teil I: Ang. zum Vergabeverfahren (VgV),

Teil II: Ang. zum Wirtschaftsteilnehmer (WT).

A: Ang. zum WT:

1) Ang. zur Identität des Bewerbers: Firmenbez., Postanschr. mit Stra. u. PLZ/Ort, Kontaktperson(en), Tel., Fax, E-Mail, Internetadr., Zweigstelle/Niederlassung

2) Allg. Angaben: Ang. zur Einordnung des Unternehmens - bei BG: Angaben zur Einordnung des Unternehmens für jedes Mitgl.; Rechtsform gem. § 43 (1) VgV; Bestätigung WT gem. § 73 (3) VgV (Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen); Angabe WT gem. § 53 (8) VgV (gew. Schutzrechte).

3) Art der Bewerbung: Ang. Art der Bew. - Einzelbew. o. BG (bei BG gem. § 43 (2) VgV Eigenerkl. von jedem Mitglied separat vorlegen); bei BG:

a) Ang., welche Funktion der WT in der Gruppe ausübt,

b) Ang., welche weiteren WT mit ihm gem. am VgV teilnehmen,

c) ggf. Bezeichnung der teiln. Gruppe; bei BG: Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung u. bevollmächtigten Vertreter als Anlage (Formblatt) beifügen

B: Ang. zu Vertretern des WT: Ang. zu Identität des Vertretungsberechtigten mit vollst.

Namen, Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft; Postanschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) sowie weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung;

C: Ang. zu UAN gem. § 36 VgV. Falls ja, ist durch jedes der betr. Unternehmen eine separate Verpflichtungserkl. als Anl. (Formblatt im Anhang Bewerbungsformular) beizufügen (erst mit Stufe 2)

D: Ang. zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 (1) VgV:

Falls ja, ist für jedes Unternehmen ein separates - vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefülltes u. unterzeichnetes Formular zur Eigenerklärung (EE) mit erford. Informationen der III.1.1) A und B sowie EE zu Ausschlussgründen (Teil III) vorzulegen. Dazu ist die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen als Anlage (Formblatt) mit den geforderten Angaben auszufüllen (Personen erst mit Stufe 2)

A: EE zu Gründen im Zusammenhang (Zshg.) mit einer strafrechtl. Verurteilung

gem. § 123 (1) GWB. Falls ja, Angabe: Datum Verurteilung (VU), Art der Straftat, Gründe für die VU; verurteilte Personen; soweit unmittelbar im Urteil festgelegt: Dauer des Ausschlusszeitraums u. Tatbestände. Im Fall einer VU: Angabe, ob Maßn. zur Selbstreinigung getroffen wurden. Falls ja, Beschreibung der Maßnahme;

B: EE zu Gründen im Zshg. mit der Entrichtung von Steuern o. Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB. Angabe, ob allen Verpflichtungen im Zshg. mit Entrichtung von Steuern o. Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen wurde;

C: EE zu Gründen im Zshg. mit Insolvenz, Interessenkonflikten o. beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe). Liegen Ausschlussgründe vor? Falls ja, Ausführung welche Gründe vorliegen. Wurden selbstreinigende Maßnahme getroffen? Falls ja, Beschreibung Maßnahme.

D: EE zu Gründen im Zshg. mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentl. Aufträge u. Konzessionen. Erklärung, kein Bezug zu Russl. nach Art. 5 k); Erkl., dass keine UAN, Lieferanten o. Eignungsleiher beauftr. werden, die zu in Buchst. a) bis c) genannten Unternehmen gehören

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) VgV: 1) Nachweis Eintrag in Berufregister /Handwerksrolle: Name des Büromitglieds, Nachweis durch Kammereintrag als Anl. beilegen. 2) Nachweis Eintrag in Handelsregister/Partnerschaftsregister: Kopie Registerauszug beifügen; falls nicht vorliegend: Begründung. Der Registerauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf nicht älter als 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgende Angaben zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016 sind gefordert:

1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage.

2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass

1) die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder

2) im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer aufgrund von Eignungsleihe muss ebenfalls eine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!

Gemäß § 47 (3) VgV 2016 kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters verlangen sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

3) Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto). Der durchschnittliche jährliche

Mindesthonorarumsatz im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI wird mit 340.000 EUR festgelegt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zusätzliche Referenzen aus gesonderter Referenzliste

Hinweis: Zusätzl. Referenzen können auch die als Mindestreferenzen genannten Projekte beinhalten, Z.1: Übergabe Nutzer im Zeitraum 01.01.2013 bis Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung Pkt. IV.2.2)

Z.2 + Z.3: Übergabe Nutzer im Zeitraum 01.01.2018 bis Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung Pkt. IV.2.2)

Ref. Z.1: Erfahrungen bei der Planung und Errichtung von technischen Anlagen (mind. AGR 4+5) für denkmalgeschützte Gebäude, mind. Honorarzone II; mind. LPH 5-8 erbracht, Bauwerkskosten KG 400 (KG 440+450) von mind. 100.000 EUR brutto,

Ref. Z.2: Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) oder (2) oder § 3 EU (1) oder (2) bei der Planung eines oder mehrerer Gebäude, mind. LPH 5-8 erbracht,
Ref. Z.3: Erfahrungen bei der Planung von BOS-Funk-Anlagen in öffentlichen Gebäuden, mind. Lph 5-8 erbracht,

Folgende Angaben sind erforderlich:

Z.1: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telnr.; Übergabe Nutzer; erbrachte Leistung, Denkmalschutz, Bauwerkskosten, Referenzblatt Ref.: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 1 Seite DIN A4 (gilt auch für Formatierung der digitalen Unterlagen). Die Darstellung muss so gewählt sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.

Z.2: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telnr.; Übergabe Nutzer; erbrachte LPH gem. § 53 HOAI; Angabe Art der Ausschreibung

Z.3: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telnr.; Leistungszeitraum mit Übergabe Nutzer, erbrachte Leistung, Referenzblatt Ref.: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 1 Seite DIN A4 (gilt auch für Formatierung der digitalen Unterlagen). Die Darstellung muss so gewählt sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gem. § 46 (1) i.V.m. § 46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016:

Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages wird bestätigt, dass die geforderten Kapazitäten (Projektleiter und Bauüberwacher) vorgehalten und die entsprechenden Nachweise in Stufe 2 vorgelegt werden. Die Benennung der Personen und notwendigen Nachweise sind erst in der 2. Stufe nach Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen. siehe II.2.9); Können die Anforderungen mit Stufe 2 nicht erfüllt werden, ist dies ein Ausschlussgrund. Die Prüfung der Eignung des Personals erfolgt mit der Einreichung des Erstangebotes.

Berufliche Qualifikation: Projektleiter und Fachplaner AGR 4+5 (Abschluss mind. Bachelor, Master/Dipl.-Ing. in der Energie- oder Elektrotechnik oder vergleichbarem Studiengang), Bauüberwacher (Abschluss mind. Bachelor/Techniker, Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Energie- oder Elektrotechnik oder Bauingenieur oder in einem vergleichbaren Studiengang Berufserfahrung mind. 10 Jahre bei Projektleiter bzw. 5 Jahre bei Fachplaner AGR 4+5 und Bauüberwacher in zuvor genannter Fachrichtung.

Weiterhin sind Qualifikationsnachweise für den Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz und Qualifikationsnachweise (für mind. einen Mitarbeiter des Bewerbers) nach DIN 14675 für Brandmeldeanlagen und nach Sprachalarmierungsanlagen vorzulegen.

Hinweis: Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung der Angebote. Personalunion zwischen Projektleiter und Fachplaner ist nicht möglich. Personalunion zwischen Fachplaner und Bauüberwacher ist möglich. Personalunion zwischen Projektleiter und Bauüberwacher ist möglich. Personalunion zwischen Fachplaner AGR 4+5 ist möglich.

Referenz gem. § 46 (3) Nr. 1 i.V.m. § 75 (5) VgV 2016:

Mind.-Ref. A: Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. AGR 4+5) für den Umbau, Modernisierung, Instandsetzung und / oder Sanierung eines Gebäudes

Mind.-Ref. B: Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. AGR 4+5) für den Umbau, Modernisierung, Instandsetzung und / oder Sanierung eines Gebäudes unter Einbeziehung der techn. Anlagen im Bestand,

für beide Minderef. gilt: jeweils mind. HZ II sowie Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung Pkt. IV. 2.2)

Hinweis Ref.: Bei öffentlichen Auftraggebern ist eine Referenzbescheinigung wünschenswert. Andernfalls gelten die Eintragungen des Bewerbers im übergebenen Formular als Eigenerklärung. Für die Mindestreferenzen A + B ist keine Mehrfachnennung möglich. Folgende Angaben für Ref. A/B: Objektbezeichnung und Objektbeschreibung; Auftraggeber: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telnr.; Angabe, ob öffentlicher AG (ja/nein), Angabe ob Referenzbescheinigung vorliegt; Leistungszeitraum: Leistungsbeginn, Übergabe Nutzer (Monat /Jahr); Erbrachte LPH gem. § 54 HOAI; BWK (KG 440+450) in EUR brutto; Zuordnung zu Honorarzone gem. Anlage 15.2, HOAI ; Ref. A zus. Angabe Bruttogrundfläche und Ref. B zus. Angabe ob Ref. unterlaufenden Betrieb;

Ref.-blätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 2 Seiten DIN A4 (gilt auch für Formatierung der digitalen Unterlagen). Die Darstellung muss so gewählt sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.

Eine Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der AG nicht fest, d.h. es ist zulässig, dass Bewerber mehr als zwei geforderte Mindestref. einreichen. Bewertet werden ausschließlich die eingereichten Mindestref. sowie Referenzen aus der zusätzlichen Referenzliste. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als zwei Referenzen einreicht, die die Mindestanforderungen erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenz der AG für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der AG die ersten zwei eingereichten Referenzen zu Grunde legen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (2) und (3) VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das dem Formular z. Eigenerkl. als Anlage beiliegt. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird o. Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/08/2023 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Für den Teilnahmewettbewerb wurde das Vertragsmuster zur Information beigelegt. Nur durch die Teilnehmer, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist der Vertrag auszufüllen u. die Arbeitsaufgabe zu erbringen. Das Vertragsformular ist dann vom Bieter vollständig auszufüllen u. in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Allein dieses ausgefüllte Formular stellt das Angebot dar. Die weiteren vom Bieter auszufüllenden u. einzureichenden Formulare "Angebot" u. "Leistungsverzeichnis" sind nicht Bestandteil des Angebots u. werden nicht Vertragsbestandteil. Diese Formulare werden lediglich für die elektronische Abwicklung d. Vergabeverfahrens benötigt. Der endgültige Vertrag wird auf der Grundlage der Ergebnisse des Verhandlungsgesprächs sowie des eingereichten finalen Honorarangebotes geschlossen. Weitere Angebotsbestandteile: - vollständig ausgefülltes Formblatt Projektteam u. entsprechende Anlagen, Unterlagen zur Arbeitsaufgabe sowie d. digitale Handout zur Präsentation (vollständige Darstellung geforderter Inhalte gem. Bewertungsmatrix II). Sämtliche Kommunikation (einschließl. Bieteranfragen u. deren Beantwortung) sowie d. Abwicklung d. Verfahrens (z.B. Informationen über Änderungen d. Bekanntmachung /Vergabeunterlagen, Nachforderungen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben...) erfolgt elektronisch über die Plattform eVergabe. Laden Bieter die Unterlagen anonym herunter, müssen sie sich regelmäßig selbständig über mögliche Änderungen o. Anpassungen informieren. Informationen zu technischen Anforderungen erhalten Sie unter www.eVergabe.de

Das Einreichen der TA u. Angebote per Telefax, E-Mail od. über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig (Ausschlussgrund).

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, das um die in den Ziffern III.1) u. III.2) dieser Bekanntmachung geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist. Dieses Formular wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Werden diese auf Anforderung nicht fristgerecht nachgeliefert, führt dies zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Anlagen zum Teilnahmeantrag sowie zum Angebot dürfen max. 40 MB nicht überschreiten.

Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. der getätigten Angaben zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV 2016 d. Nachunternehmer u. ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll od. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmer beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium).

Enthalten die Bekanntmachung oder Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Besucheranschrift: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 341-9770

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/07/2023